

LANDESGARTENSCHAU BAYREUTH 2016

„DIE ROTMAIN-SAFARI IST UMWELTBILDUNG WIE AUS DEM BILDERBUCH“

Kurz vor Beginn der diesjährigen Landesgartenschau schaute sich der BN-Landesvorstand schon mal am Roten Main unweit des Bayreuther Volksfest-Platzes um.

Dort wurde die Aue des Roten Mains durch das Wasserwirtschaftsamt Hof nach alten Plänen von 1798 mit großem Aufwand von den schlimmen Verbauungen des 20. Jahrhunderts zurückverwandelt und renaturiert. Professor Stefan Peiffer erläutert die über den ganzen Sommer angebotene „Rotmain-Safari“, ein Angebot der BN-Kreisgruppe speziell an Schulklassen.

„Wir stellen wassergebundene Kleinlebewesen wie Bach-Flohkrebs oder Köcherfliegenlarve in den Mittelpunkt, denn sie erzählen viel über den Lebensraum Fluss-Aue sowie über die Wasser-Qualität. Für verschiedene Jahrgangsstufen und Schularten haben wir Unterrichtseinheiten von je eineinhalb Stunden Dauer erarbeitet. Ein weiterer Informationsschwerpunkt ist der Komplex fließendes Wasser-Grundwasser-Trinkwasser“, so 2. Kreisvorsitzender Stefan Peiffer.

Die Landesvorstandsmitglieder dankten der Kreisgruppe für den riesigen ehrenamtlichen Einsatz für die Umweltbildung und wünschten viel Erfolg und guten Zuspruch.

Doris Tropper, stellv. BN-Landesvorsitzende und Pädagogin, freut sich sehr über das Projekt „Rotmain-Safari“. *„Das ist Umweltbildung wie aus dem Bilderbuch. Hier kann der BN viele tausend Kinder und Erwachsene an das Thema Natur, Wasser- und Naturschutz heranführen. Und das in einer Mischung aus Wissenschaft und Spaß.“* Ohne Förderung ließe es sich nicht stemmen.

„Wenn man bedenkt, dass der BN noch vor wenigen Jahren gegen den sogenannten Rotmainspeicher kämpfen musste - und zum

Landesfachgeschäftsstelle

Bauernfeindstr. 23

90471 Nürnberg

Tel. 0911/81 87 8-0

Fax 0911/86 95 68

lfg@bund-naturschutz.de

www.bund-naturschutz.de

Bayreuth, 21.03.2016

PM 019c-16/LFG

Umweltbildung

Glück Erfolg hatte - sind das doch echte Fortschritte in der Gewässerpolitik“, so Sebastian Schönauer, stellv. BN-Landesvorsitzender und Wasserexperte des Verbandes.

Die diesjährige Bayerische Gartenschau beginnt am 22. April und dauert bis zum 9. Oktober 2016. Das Hauptgelände befindet sich im Osten der Stadt am Roten Main unweit des Volksfest-Platzes. Dort wurde die Aue des Roten Mains durch das Wasserwirtschaftsamt Hof renaturiert.

Aber auch für die übrigen Besucher der Gartenschau gibt es ein regelmäßiges Angebot von etwa einer Stunde Dauer, für die man sich nicht anmelden muss. Diese Führungen finden jeweils freitags um 15 Uhr sowie samstags, sonntags und an Feiertagen um 11 Uhr und 15 Uhr statt. Treffpunkt ist der Ausstellungsbereich des BUND Naturschutz etwa 250 Meter vom Eingang Nord entfernt auf der rechten Rotmain-Seite, kenntlich an einem bunt bemalten Bauwagen und einer großen Fahne. Dort gibt es auch einen Informationsstand mit weiteren Informationen über das Thema sowie über die Arbeit des BN im Allgemeinen.

Sehenswert ist auch der Auen-Lehrpfad der Universität Bayreuth, ebenfalls auf der rechten Main-Seite mit 15 Informationstafeln, von denen vier der BN bzw. Mitglieder seines Gartenschau-Arbeitskreises gestaltet haben. Kenntlich sind die Tafeln an der Prachtlibelle. Dort gibt es weitere Informationen über Fluss-Auen, aber auch den Wert von Totholz, Grundwasser oder Frischluft-Zufuhr.

Gefördert wird der Auftritt des BN vom Bayerischen Naturschutz-Fond aus Mitteln der GlücksSpirale, von der Oberfrankenstiftung sowie vom Bayerischen Umweltbildungsfond.

Anmeldungen und weitere Informationen bei:
bayreuth@bund-naturschutz.de oder Tel.: 0160/6216202. Dies gilt auch für sonstige interessierte Gruppen, die eine Führung wünschen.

für Rückfragen: Tom Konopka, BUND Naturschutz in Bayern e.V.,
Regionalreferent, Telefon 0911/81878-14

Landesfachgeschäftsstelle

Bauernfeindstr. 23

90471 Nürnberg

Tel. 0911/81 87 8-0

Fax 0911/86 95 68

lfg@bund-naturschutz.de

www.bund-naturschutz.de

Bayreuth, 21.03.2016

PM 019c-16/LFG

Umweltbildung